

Mit Bezeichnung der Registrierung, des Tempo, des Fingersatzes und der Pedalapplikatur

herausgegeben von

## PAUL MOMEYER

Organist am Gewandhaus, Lehrer am Konservatorium der Musik zu Zipzig.

## INHALT.

Drei Präludien und Fugen, Op. 37.	Nr. 1, Cmoll
	Nr. 2, Gdur
	Nr. 3, Dmoll
Sechs Sonaten, Op. 65. Nr. 1, Fmoll	
Nr. 2, Cmoll	
Nr. 3, Adur	
Nr. 4, Bdur	

## Vorbemerkung zu den Sechs Sonaten, Op. 55.

Es kommt bei diesen Sonaten auf richtige Wahl der Register sehr viel an; da aber jede der mir bekannten Orgeln in dieser Hinsicht eine eigne Behandlungsart erfordert, indem selbst die gleichnamigen Register nicht immer bei verschiedenen Instrumenten die gleiche Wirkung hervorbringen, so habe ich nur gewisse Grenzen, ohne Bezeichnung der Registernamen angegeben. Unter fortissimo denke ich mir das volle Werk, unter pianissimo gewöhnlich eine sanfte achtfüssige Stimme allein; beim forte volle Orgel ohne einige der stärksten Register, beim piano mehrere sanfte achtfüssige Register zusammen, u. s.w.; im Pedal wünsche ich überall, auch im pianissimo, acht und sechzehn Fuss zusammen, ausgenommen wo das Gegenteil ausdrücklich angegeben ist (siehe die 6. Sonate). Die verschiedenen Register zu den verschiedenen Stücken passend zu mischen, namentlich aber darauf zu sehen, dass sich beim Zusammenwirken zweier Manuale das eine Klavier von dem andern durch seinen Klang unterscheide, ohne grell davon Dzustechen, bleibt also dem Spieler überlassen.

6 F. Mendelssohn Bartholdy.

Vorstehende Erklärung des Autors ist auch für die Drei Präludien und Fugen Op. 37 massgebend; die Registrierung konnte bei der grossen Verschiedenheit der Orgeln nur ganz allgemein angegeben werden.

Die Metronombezeichnungen in Klammer rühren vom Herausgeber, die ohne Klammer vom Autor hetzerstere sollen nurden ungefähren Anhalt für das Tempo geben und werden vom Spieler beim Vortrag mannigfach modifiziert werden können.

In Betreff der Pedalapplikatur beziehen sich die über dem System befindlichen Zeichen auf den rechten Fuss und die unter dem System befindlichen auf den linken Fuss.

A = Spitze,

Paul Homeyer.

